

After Shave

.....
Die positive, auch meine Hoffnung beginnt mit dem Ende, ist eine Serie von Fotografien über 365 Tage. Jeden Tag wird die Wiederbehaarung meines Körpers durch ein Foto von hinten und eines von vorne dokumentiert. Nach den 365 Tagen werden die Fotos in einem Raum abfolgend hintereinander aufgehängt, sie bilden einen Film, den der Betrachter abschreiten kann, den Rhythmus, die Geschwindigkeit bestimmt er selbst, somit bestimmt er auch weitgehend seine Erfahrung, die er mit dem Film, der auf den Monitoren vorgesetzt, vergleichen kann. Besser noch kontrapunktisch beleuchten, untersuchen.

Ausgehend von dem Aktionsraum im Bonnefantenmuseum Maastricht, weiße Wand und PVC-Folie weiß auf dem Fußboden, wo das erste Foto der Serie noch mit Haaren aufgenommen ist, werden über ein Jahr mit der gleichen Szenerie - weiße Wand und weißer Fußboden – die Folge der Wiederbehaarung fotografiert. Der Körper steht täglich in dem anonymen weißen Raum. Zeit, Ort und Raum sind austauschbar.

In einem Tagebuch gebe ich Raum, Zeit, Ort und Handlung an (10. Dezember 1979, 11.53 Uhr, München, Herzogstr. 75, in meiner Wohnung vor der großen Wand, Wand: weiß gestrichen, Boden weiße PVC-Folie, Selbstauslöser, Kunstlicht).

In meinem Gepäck befindet sich immer das benötigte Material, um an jedem x-beliebigen O die gleiche Szene herzustellen und somit werden, abgesehen von den Lichtverhältnissen relativ gleiche Fotos erzeugt. Werden die Fotos für eine Ausstellung aufgehängt, so steht unter jedem Foto, wie oben beschrieben, der Text.

Von den 2 x 365 Fotos werde ich einen Super 8 Film, 5 Aufnahmen pro Foto, drehen, der als Realfilm den aufgehängten Fotoserien gegenübersteht, ca. 35 Minuten Dauer.

Ab Dezember 1980 sollen die drei Installationen miteinander gezeigt werden. Auf 6 Monitoren sind die drei Aktionen zu sehen, in einem Raum sind die beiden Fotoserien, Vor- und Hinterfilm aufgehängt und Projektion des Wiederbehaarungsfilms.

(nicht realisiert)

After Shave
Projekt über 55 Monate

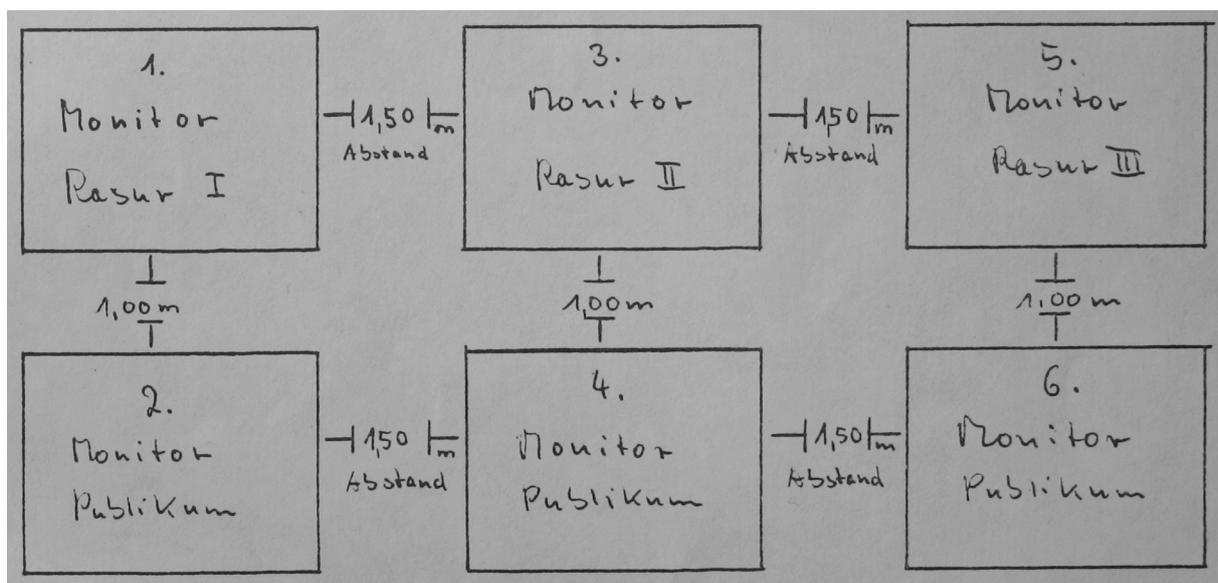
.....

5. Fotoserie 365 Tage
Nach der Aktion wird, 365 Tage lang, jeden Tag der Prozess der Wiederbehaarung fotografiert.
 - 5.1 Es entstehen jeweils zwei Aufnahmen, Körper von vorn, Körper von hinten. Die Raumsituation ist immer anonym: weißer Boden, PVC, weiße Wand
 - 5.2 In einem Tagebuch wird Ort, Zeitpunkt, Straße und Raum schriftlich festgehalten.
 - 5.3 Die Fotos (2 x 365) hängen in einem Raum, abschreitbarer Film. Unter jedem Foto der Text (5.2)

6. Von den Fotos wird mit 5 Aufnahmen pro Foto ein Film gedreht, 2 x 365 x 5
 - 6.1 Film wird im Raum in dem die Fotos hängen, projiziert (nicht realisiert)

7. After Shave wird auf 6 Monitoren gleichzeitig gezeigt.

Installation



- 7.1 Die optische Konzentration des Beobachters ist auf einen Monitor gelenkt, die Gleichzeitigkeit der anderen Monitoren wirkt mit.
- 7.2 Es ist auch möglich, Phase für Phase anzusehen
- 7.3 Monitor 1.2.3.4. ca. 1 Stunde schwarz-weiß
- 7.4 Monitor 4.5. Totalschur und Mumifizierung ca. 2 $\frac{3}{4}$ Stunden in Farbe
(nicht realisiert)